**Katzensprung erhält Auszeichnung als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt**

**Das Projekt *Katzensprung – Kleine Wege. Große Erlebnisse.* wurde Anfang November als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt gewürdigt. Diese Ehrung wird an Projekte verliehen, die sich in nachahmenswerter Weise für die Erhaltung der biologischen Vielfalt einsetzen.**

Bonn, 29. November 2018

Spannende Erlebnisse liegen gleich um die Ecke, so die These vom Projekt *Katzensprung – Kleine Wege. Große Erlebnisse.*Es zeigt einer jungen Zielgruppe, wie vielfältig Urlaub in Deutschland sein kann und dass man für besondere Erlebnisse, außergewöhnliche Nächte oder soziales Engagement nicht in die Ferne fliegen muss. Damit leistet Katzensprung einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Artenschutz. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages im Rahmen des Förderprogramms für innovative Klimaschutz-Einzelprojekte der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI).

**Ausgezeichnetes UN-Dekade-Projekt**Mit diesem vorbildlichen Projekt wird ein bedeutendes Zeichen für das Engagement für die biologische Vielfalt in Deutschland gesetzt. Dieser Einsatz hat die Juroren und Jurorinnen des UN-Dekade-Wettbewerbs sehr beeindruckt. Ab sofort wird das Projekt auf der deutschen UN-Dekade-Webseite unter [www.undekade-biologischevielfalt.de](http://www.undekade-biologischevielfalt.de) vorgestellt.

Die Auszeichnung dient als Qualitätssiegel und macht den Beteiligten bewusst, dass ihr Einsatz für die lebendige Vielfalt Teil einer weltweiten Strategie ist. Möglichst viele Menschen sollen sich von diesen vorbildlichen Aktivitäten begeistern lassen und die ausgezeichneten Projekte als Beispiel zu nehmen, selbst im Naturschutz aktiv zu werden.

**Was ist eigentlich biologische Vielfalt?**

Biologische Vielfalt ist alles, was zur Vielfalt der belebten Natur beiträgt: Arten von Tieren, Pflanzen, Pilzen und Mikroorganismen, ihre Wechselwirkungen untereinander und zur Umwelt sowie die genetische Vielfalt innerhalb der Arten und die Vielfalt der Lebensräume. Die natürliche Vielfalt zu schützen bedeutet nicht nur, die Schönheit der Natur zu bewahren. Es bedeutet auch, die Grundlagen des Überlebens von uns allen zu sichern.

Das Projekt Katzensprung tut dies, indem es junge Menschen dafür sensibilisiert, wie ihr Reiseverhalten Umwelt und Klima beeinflussen kann. Das heißt zum Beispiel: Bahnreisen statt ins Flugzeug zu steigen, denn nachhaltiges Reisen trägt zum Klimaschutz und damit auch zum Erhalt klimasensibler Arten bei.

Drei Beispiele für Katzensprung-Projekte, die einen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt leisten:

* Die Arche Warder ist ein Projekt zum Schutz bedrohter Haustierarten. Hier kann man schwimmende Schweine beobachten, mit Eseln kuscheln oder Gänse füttern. Nur 20 km von Kiel entfernt, lohnt es sich, den Besuch der Arche mit einem Urlaub am Meer zu verbinden.
* Artenschutz kann man auch im Storchendorf Rühstädt hautnah erleben. Von April bis August leben hier rund 70 Störche zusammen und ziehen ihren Nachwuchs auf, bevor sie vor dem Winter gen Süden aufbrechen.
* Um Pflanzenvielfalt geht es in Tausendgrüns Waldkräuterey. Sie liegt am Rande der Lüneburger Heide und ist ein wunderschönes Ziel für einen Tagesausflug, bei dem sich alles um Waldkräuter dreht. Ein köstliches Wildkräuter-Menü rundet den Besuch in der Waldkräuterey ab.

**Ansprechpartner bei der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt:**

Arno Todt (Projektleitung)

Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt

nova-Institut GmbH

Industriestraße 300

Gebäude 611

50354 Hürth

Telefon: 02233-481463

[geschaeftsstelle@undekade-biologischevielfalt.de](mailto:geschaeftsstelle@undekade-biologischevielfalt.de)

[www.undekade-biologischevielfalt.de](http://www.undekade-biologischevielfalt.de)

Weitere Infos zu dem Wettbewerb zur UN-Dekade unter:

[www.undekade-biologischevielfalt.de](http://www.undekade-biologischevielfalt.de)

Über Katzensprung  
Das Projekt „Katzensprung – Kleine Wege. Große Erlebnisse“ wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages im Rahmen des Förderprogramms für innovative Klimaschutz-Einzelprojekte der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) (Förderkennzeichen 03KF0057A). Projektpartner sind COMPASS GmbH, Verband Deutscher Naturparke e.V., fairkehr GmbH und tippingpoints GmbH.